

Stellenausschreibung

An der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. August 2023** an der Juniorprofessur »Bauentwurfslehre« eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

mit dem Ziel der Förderung der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.07.2026 befristet. Eine Verlängerung ist nach den geltenden Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Aufgabengebiet:

Die Juniorprofessur Bauentwurfslehre beschäftigt sich mit typologischen und technischen Auswirkungen aktueller Anforderungen auf den architektonischen ortsspezifischen Entwurf. Dabei soll fachübergreifend mit den Disziplinen Bauingenieurwesen, Bauphysik und Haustechnik zusammengearbeitet werden. Das Architektonische der Konstruktion und der Technik wird in der Lehre und Forschung aufgedeckt und verarbeitet. Die Lehre umfasst einen Entwurf und ein Vertiefungsseminar, das Grundlage der Forschungs- und Publikationsarbeit ist. Schwerpunkt sind die intellektuell zu hinterfragenden und in den Kontext zu stellenden Entwurfsthemen »Recycling, Von allem Wenig, Additive Konstruktionen, Sichtbares Tragwerk, Material vom Ort, Ästhetik der Technik«, die ästhetische Eigenwilligkeiten hervorbringen. Von Interesse ist das Zusammenwirken von universellen und ortsspezifischen Themen.

Gesucht wird ein*e leidenschaftliche*r Entwerfer*in mit herausragender Fähigkeit recherchiertes Wissen architektonisch und künstlerisch zu verarbeiten. Im Vordergrund stehen konstruktive und technische Fragen, mit denen gestaltet werden kann. Erfahrung in der Ausführung von Gebäuden und Freude am handwerklichen bzw. materialspezifischen Detail ist vorzuweisen. Von besonderem Interesse sind Arbeiten, bei denen ein Zusammenhang der spezifischen Darstellung und architektonischer Gestalt gefunden wurde. Zu den oben genannten Themen wird pro Semester in Form von Entwurf, Seminar und angestrebter Publikation geforscht, entworfen und dokumentiert. Die Aufgabenbereiche sind vielfältig, erfordern Kommunikationsfreude zu Studierenden, fachübergreifenden Experten*innen (Statik, Haustechnik, Bauphysik, Grafik, Fotografie, Ästhetik) und Verlagen. Daneben ist die Beteiligung an den organisatorischen und administrativen Aufgaben der Professur und der Fakultät sowie die Mitwirkung in den Gremien der universitären Selbstverwaltung erwünscht.

Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation/Promotion ist gegeben, gewünscht wird eine inhaltliche Ausrichtung am Profil der Juniorprofessur.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (M.Sc., M.A., M.Eng., Dipl.-Ing. oder vergleichbar) in einem für das Lehr- und Forschungsgebiet einschlägigem Fach
- Nachweis von Entwürfen und ausgeführten Projekten mit künstlerischer und freier Interpretation typologischer und technischer Fragestellungen
- Vorstellung eines geplanten Forschungsschwerpunktes mit ästhetischer Ausrichtung zu aktuellen konstruktiven und technischen Themen
- Referenz zu den Themen: »Recycling, Von allem Wenig, Additive Konstruktionen, Sichtbares Tragwerk, Material vom Ort, Ästhetik der Technik«

- gewünschte Kompetenzen:
inhaltlich: Recherchieren, Entwerfen, Konstruieren, Layout, Dokumentation, Publikationsarbeit
administrativ: Anträge Drittmittel, teilw. Gremienarbeit, Exkursion, Kommunikation zu fachübergreifenden Experten*innen, Verlagen und Sponsoren*innen, Entwicklung Seminarformat, Vorlesungen
sozial: Kommunikation zu Studierenden, Teambereitschaft, Eigenverantwortlichkeit, hohes Engagement am Mitaufbau der Professur, Identifikation mit den Inhalten

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Bauhaus-Universität Weimar setzt sich für ein familienfreundliches und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ein und verfolgt eine gleichstellungsfördernde Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Biografien. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört die Erhöhung des Frauenanteils und bitten daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Portfolio und einer Darstellung Ihres Forschungsinteresses richten Sie bitte per Post oder elektronisch (ein PDF, max. 20 MB) unter Angabe der **Kennziffer A+U/WP-06/23** bis zum **22. Mai 2023** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik
Dekanat
Geschwister-Scholl-Straße 8
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@archit.uni-weimar.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich Anfang Juni in Weimar stattfinden.

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>